

EGHOLM

BETRIEBSANLEITUNG



EGHOLM *2100*

INTRODUKTION

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für dieses EGHOLM-Produkt entschieden haben.

Der Egholm 2100 ist ein dänisch entwickeltes Qualitätsprodukt, bei dem Funktionalität, Flexibilität und Service im Zentrum stehen.

Mit seinem großen Anbaugeräteprogramm ist der Egholm 2100 fast überall einsetzbar. Im Hause Egholm arbeiten wir aber ständig mit der Entwicklung von neuen Geräten und sonstigem Zubehör, damit wir unseren Kunden immer die optimalsten Lösungen anbieten können. In dieser Verbindung würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Ideen und Änderungsvorschläge würden zukommen lassen. Selbstverständlich dürfen Sie sich jederzeit an uns mit eventuellen Fragen wenden.

Um das Gerät optimal nutzen zu können bzw. Verletzungen des Anwenders und andere Personen sowie Sachschaden zu vermeiden, bitten wir Sie, vor Inbetriebnahme des Gerätes, die Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen und zum späteren Nachschlagen aufzubewahren.

Diese Betriebsanleitung gilt als feste Ausstattung und muss jeder verkauften Maschine beiliegen.

Die Illustrationen und der Text dieser Ausgabe waren zum Druckzeitpunkt der Betriebsanleitung korrekt. Da wir unsere Produkte aber ständig Verbesserungen hinzufügen, behalten wir uns das Recht vor, die Spezifikationen und die Ausstattung der Maschine zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung zu ändern.

Der Egholm 2100 ist mit verschiedenen Anordnungen ausgestattet, damit sowohl der Benutzer wie auch die Umgebungen eine optimale Sicherheit gewährleistet werden können. Daher bitten wir Sie, auf die Abschnitte 1.1 Sicherheit und 3.2. Wartung besondere Aufmerksamkeit zu legen. Wir empfehlen, die Wartung durch Fachleute durchführen zu lassen.



Warnung: Mit diesem Symbol werden Punkte angezeigt, die das Risiko von Verletzungen aufweisen, sowie Punkte, für die die Möglichkeit von Beschädigungen besteht, wenn das Gerät unter Ignorierung dieser Anzeige falsch bedient wird.

Irrtum, Designänderung und Änderung der technischen Daten vorbehalten. Bei eventuellen Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung

Mit Freundlichen Grüßen

Egholm Maskiner A/S

INHALTSVERZEICHNIS

| 1. Allgemeines | | Seite: |
|---------------------------------|--------------------------------------|---------------|
| 1.1 | Sicherheitsmaßnahmen | 4 |
| 1.2 | Technische Merkmale | 6 |
| 1.3 | Armaturenbrett | 8 |
| 1.4 | Sicherungen | 8 |
| 1.5 | Bedienungshebel und Pedale | 9 |
| 1.6 | Abnehmbare Ladefläche | 11 |
| 1.7 | Fahrersitz | 12 |
| 1.8 | Ölkühlerschirm | 12 |
| 2. Betriebsanleitung | | |
| 2.1 | Tägliche Checkliste | 13 |
| 2.2 | Start, Fahren und Anhalten | 15 |
| 3. Wartung | | |
| 3.1 | Tägliche Wartung | 17 |
| 3.2 | Service- und Wartungsplan | 18 |
| 3.3 | Abschmieren | 20 |
| 3.4 | Hydraulisches System | 21 |
| 3.5 | Wartung des Motors | 22 |
| 3.6 | Brennstoff | 24 |
| 3.7 | Kühler | 26 |
| 3.8 | Luftfilter | 28 |
| 3.9 | Batterie | 28 |
| 3.10 | Ventilatorkeilriemen | 29 |
| 3.11 | Ölkühler | 29 |
| 3.12 | Garantiebestimmungen | 30 |
| 3.13 | Reklamationsbestimmungen | 31 |
| 3.14 | Demontage | 31 |
| 3.15 | EU-Konformitätserklärung | 32 |

Beachten Sie ebenfalls die Betriebsanleitung des Motors.

1. ALLGEMEINES

1.1 Sicherheit



Aufenthalt im Knickbereich vermeiden



Das Lenkrad vorsichtig betätigen

Die Knicklenkung des Egholm 2100 spricht sehr schnell an.



Unfälle mit Batteriesäure und Gasen vermeiden

Batterien entalten explosive Gase und Säuren. Ein Höchstmaß an Vorsicht ist beim Umgang mit Batterien erforderlich.



Unfälle mit Auspuffgasen vermeiden

Auspuffgase können zu Verletzungen oder im schlimmsten Fall zum Tod führen. Beim laufenden Motor in einem geschlossenen Raum, müssen die Auspuffgase zum Beispiel durch einen Auspuffschlauch ins Freie geleitet werden. Falls keine Absaugmöglichkeit besteht, müssen Türen und Fenster geöffnet werden, um die Zufuhr von Frischluft zu gewährleisten.



Unfälle durch Umkippen vermeiden

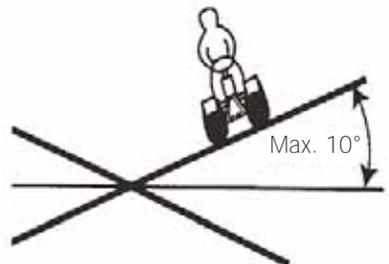
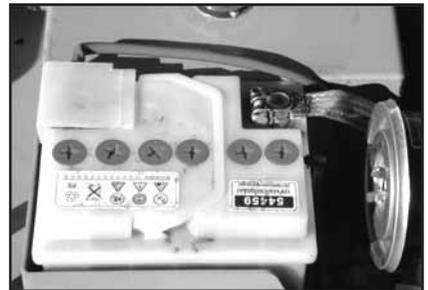
Niemals in Bereichen mit Rutsch- oder Kippgefahr fahren. Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt.



Beim laufenden Motor, Kinder immer von der Maschine fernhalten.



Linke Seit



1. ALLGEMEINES

Einklemmen von Fingern vermeiden

Hände und Finger von Bereichen mit Einklemmgefahr fernhalten.



Frontkuppeldreieck

Einklemmen von Fingern im Frontkuppeldreieck vermeiden.



Auspuff

Berührung mit dem heißen Auspuffrohr soll vermieden werden.



1. ALLGEMEINES

1.2 Technische Merkmale

Abmessungen - Grundgerät:

| | |
|-------------------------------|----------|
| Länge: | 2.225 mm |
| Breite: | 1.015 mm |
| Höhe: | 1.210 mm |
| Höhe mit Kabine: | 1.935 mm |
| Höhe mit Kehr- und Sauggerät: | 1.750 mm |



| | |
|------------------------------|----------|
| Gewicht: | 485 kg |
| Zul. Zuladung Ladefläche: | 100 kg |
| Zul. Gesamtgewicht Fahrzeug: | 1.300 kg |
| Zul. Gesamtgewicht Lastzug: | 1.300 kg |
| Zul. Achslast vorn: | 740 kg |
| Zul. Achslast hinten: | 740 kg |

| | |
|---|------------|
| Reifengröße: | 18 x 9,5-8 |
| Reifendruck: 1,4 bar sind 0,43 kg/cm ² oder 24 PSI | |

Motor:

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Modell: | Kubota Diesel |
| Modellnummer: | D 722-E |
| Motorenleistung: | 20,9 HK / 15,6 kW bei 3.600 U/Min |
| (SAEJ-1349 brutto) | |

| | |
|-----------|---|
| Zylinder: | 3 |
|-----------|---|

Brennstoff:

| | |
|--------------------------------|--|
| Kapazität des Brennstofftanks: | 20 liter Diesel |
| Brennstoffverbrauch: | Bei 2.400 U/Min ca. 3 L. pro Stunde Bei 3.600 U/Min ca. 3,5 L. pro Stunde |

Schmiersystem:

| | |
|----------------|---|
| Schmiermittel: | Motorenöl: ca. 2,7 L. 15W/40 über CC-Qualität |
| Luftfilter: | trockener, auswechselbarer Elementfilter |
| Kühlsystem: | wassergekühlt |

Elektrisches System:

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Startsystem: | Zellenstarter mit Glühkerze |
| Ladesystem: | Generator |
| Ladekapazität: | 12 Volt, 35 Amp |

Weitere technische Motorendaten sind der Betriebsanleitung des Motors zu entnehmen.



1. ALLGEMEINES

1.3 Armaturenbrett

Brennstoff-Kontrollleuchte

Leuchtet bei einem Restinhalt von 5 Litern = ca. 1½ Betriebsstunden. Die Leuchte ist nur in Betrieb, wenn die Zündung eingeschaltet ist.

Zusatzausstattung

Stundenzähler

Vorwärmanzeiger

Leuchtet wenn der Zündschlüssel auf "Vorwärmen" gedreht wird. Wenn der Anzeiger von selbst erlischt, kann der Schlüssel weiter gedreht werden, und die Maschine startet.

Warnleuchte für Kühler

Die Lampe leuchtet nur wenn der Motor überhitzt ist. Wenn dies der Fall ist, die Zündung abschalten und die Ursache ermitteln.



Zündschlüssel

Schalter für Stromabnahme

Warnleuchte für Ladegerät

Dieses Symbol leuchtet bei der Zündung oder dem Anlassen des Motors auf. Leuchtet das Symbol zu anderen Zeitpunkten, ist der Motor auszuschalten und die Ursache zu ermitteln.

Warnleuchte für Öl

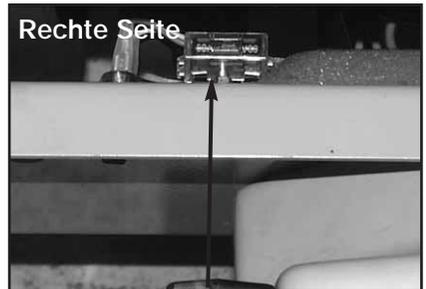
Leuchtet das Warnsignal Während der Fahrt auf, ist sofort anzuhalten. Danach ist der Motor auszuschalten und der Ölstand zu kontrollieren. Falls der Ölstand zu niedrig ist, muss umgehend Öl nachgefüllt werden.

1.4 Sicherungen

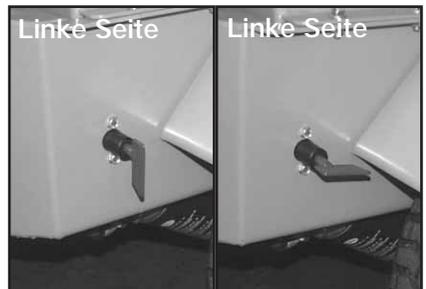
- 1) **7,5 Amp** Ladeleuchte
- 2) **15 Amp** Gebläse des Ölkühlers. Sicherheitsnetz (System). Magnetventil zum Stoppen des Motors.
- 3) **15 Amp** Warnleuchten, Hupe, Tankmeßgerät
- 4) **15 Amp** Stromabnahme, (Anhänger).
- 5) **15 Amp** Kabine, Blinker, Licht.
- 6) **60 Amp** Hauptsicherung ist unter der Motorhaube neben dem Generator zu finden.

Hauptschalter

Beim Anlassen den Hauptschalter Immer auf ON einstellen.



Hauptsicherung 6



Hauptschalter ON Hauptschalter OFF (Stromabstellung)

1. ALLGEMEINES

1.5 Bedienungshebel und Pedale

Hebel A:

Heben und Senken der Frontanbaugeräte

- Obere Stellung: Anheben des Anbaugerätes
Mittlere Stellung: Verriegelung des Anbaugerätes
Untere Stellung: Absenken des Anbaugerätes.

Hebel B:

Aktivierung der Schnellkupplungen B1 und B2 für Anbaugeräte.

- Pos. 1: Verriegelt - der Öldurchfluss ist aktiviert = das Anbaugerät läuft.
Pos. 0: Neutral. (Hängt vom Anbaugerät ab)
Pos. 2: Das Anbaugerät läuft in entgegengesetzter Richtung.

Hebel C:

Aktivierung der Schnellkupplungen C1 und C2 für Heckenanbaugeräte.

(Plazierung der Hydraulikkupplungen C1 und C2 - vgl. Seite 10)

- Pos. 1: Anbaugerät wird angehoben.
Pos. 0: Neutral. (Hängt vom Anbaugerät ab)
Pos. 2: Anbaugerät wird abgesenkt.

Hebel D: Inbetriebnahme der Anbaugeräte.

Aktivierung der Hydraulikkupplungen D1 und D2

- Pos. 1: Das Anbaugerät läuft.
Pos. 0: Neutral - das Anbaugerät stoppt.
Pos. 2: Das Anbaugerät läuft in entgegengesetzter Richtung.

Kupplung D3

Hydraulikanschluss für verschiedene Anbaugeräte (Steckbuchse ¼")

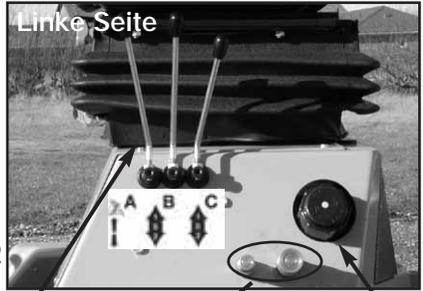


Warnung!

Schnellkupplungen immer schmutzfrei halten.

Schalter zum Anlassen des Gerätes und zur Inbetriebnahme der Anbaugeräte.

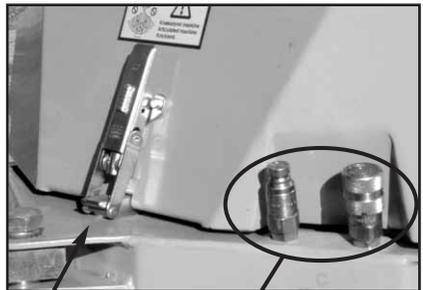
Das Gerät muss mit angezogener Handbremse abgestellt werden: Bei gleichzeitiger Betätigung des Bedienungshebels D den Schalter gedrückt halten.



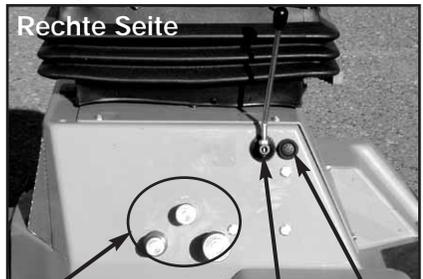
Linke Seite
Hebel A, B, C Hydraulik-Kupplungen B1 og B2 Diesel



Frontkuppeldreieck



Hydraulikkupplungen C1 und C2 für Anbaugeräte

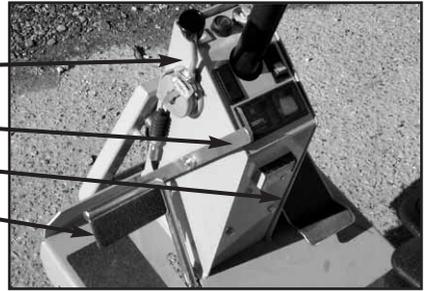


Rechte Seite
Hydraulik-Kupplungen D1,D2,D3 Hebel Schalter

1. ALLGEMEINES

Übersicht über Bedienungshebel und Pedale:

- Gashebel
- Handbremse
- Fahrpedal
- Bremspedal

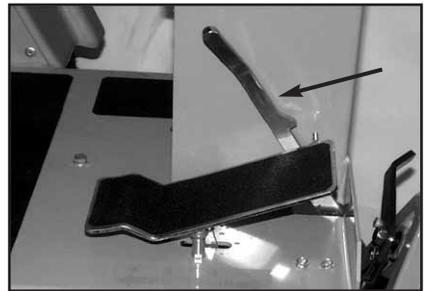


Gashebel

Beim Start nur wenig Gas geben (ca. 1/4). Danach kann der Motor gestartet werden.

Handbremse

Betätigung der Handbremse: Das Bremspedal ganz nach unten treten und die Handbremse nach vorne schieben. Das Bremspedal wieder freigeben, und die Maschine ist gesichert.



Unverriegelt

Fahrpedal

Das Fahrpedal kann nur mit dem Bremspedal in der oberen Stellung betätigt werden.

Wird das Pedal:

- A) Nach vorne gedrückt, läuft die Maschine vorwärts.
- B) Nach hinten gedrückt, läuft die Maschine rückwärts.
- C) Die mittlere Position ist neutral - die Maschine bleibt stehen.

Die Geschwindigkeitsregulierung verläuft stufenlos.



Verriegelt

Transportsicherung

Die Transportsicherung muss beim Arbeiten und Fahren auf Privatgelände immer **unverriegelt** werden.

Die Transportsicherung muss beim Fahren in öffentlichem Straßenverkehr immer **verriegelt** werden.

Die Transportsicherung sichert gegen rückwärtsfahren und hält gleichzeitig den Frontkuppeldreieck in fester Position.

1. ALLGEMEINES

Abschleppvorrichtung

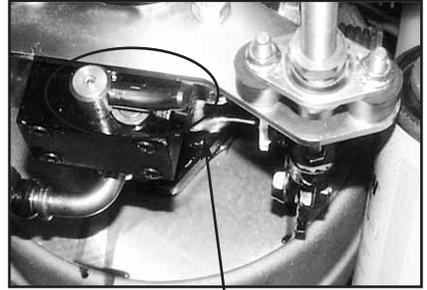
Mit dem Hebel in waagerechter Position wird in den Leerlauf geschaltet - das Gerät ist abschleppbar.

Mit dem Hebel in senkrechter Position kann das Gerät nur mit gestartetem Motor wegfahren.
Die Abschleppvorrichtung ist auf der Übertragungspumpe montiert, und ist unten, vorne am Hinterrahmen zu finden.

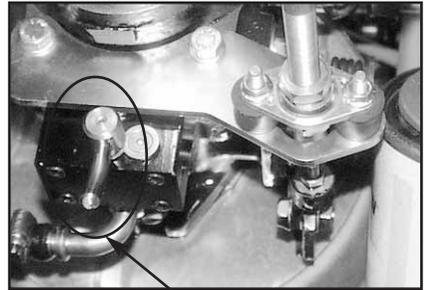


Warnung!

Wenn das Gerät abschleppbar ist, hat es keine Servolenkung!



Das Gerät ist abschleppbar



Nicht abschleppbar

1.6 Abnehmbare Ladefläche

- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| 1) Standardladefläche Verriegelt | 2) Sperrklinke |
| 3) Sperrwinkel | 4) Montierahmen |
| 5) Sperring | 6) Sperrgriff |
| 7) Feder | 8) Sperrzapfen |

Abnehmen der Ladefläche:

- A) Der Sperrgriff 6 entriegeln (vgl. Bild 2)
- B) Die Ladefläche 1 nach hinten ziehen.

Befestigung der Ladefläche von hinten:

- A) Die Sperrklinke 2 längs des Montierahmens 4 bewegen.
- B) Die Sperrklinke gerade auf dem Montierahmen stellen.
- C) Der Sperrgriff umdrehen 6 (vgl. Bild 3).
- D) Der Sperrgriff immer in den Sperring 5 verriegeln.



Offene Stellung



Montierahmen

1. ALLGEMEINES

1.7 Fahrersitz

Den Fahrersitz anpassen:

Höhe: Einstellung mit Hebel 1.
Gewicht: Einstellung mit Hebel 2.
Vorwärts/rückwärts: Einstellung mit Hebel 3.



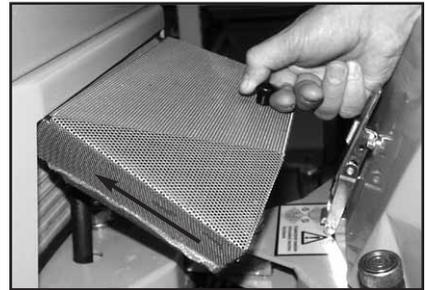
1.8 Ölkühlerschirm

Abbau:

A) Ölkühlerschirm schräg nach unten ziehen.

Anbau:

A) Oberkante des Schirmes schräg einschieben.
B) Ölkühlerschirm zurecht schieben.



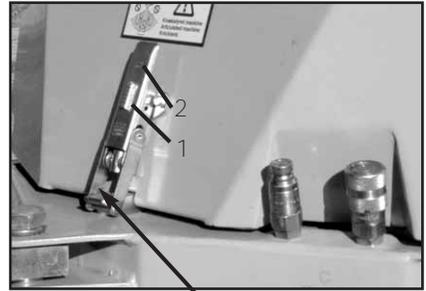
Anbau des Ölkühlerschirmes

2. BETRIEBSANLEITUNG

2.1 Tägliche Checkliste

Motorhaube öffnen:

- A) Die Abnehmbare Ladefläche abbauen. Vgl. Punkt 1.6.
- B) Wasserkühlerschirm abbauen. Vgl. Punkt 3.2.
- C) Schlossknopf 1 eindrücken und Schlossbeschlag 2 öffnen.
- D) Die Motorhaube kann geöffnet werden.



Motorhaubverschluss

Wichtig! Folgende Punkte sollen immer vor dem Start kontrolliert werden.

Hydrauliköl

Muss im Glas sichtbar sein.

Nachfüllen - Vgl. Punkt 3.4, Wartung.

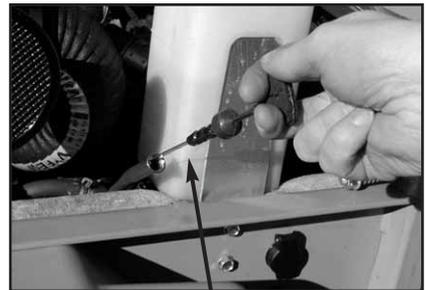


Hydrauliköl

Motorenöl

Der angezeigte Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen am Meßstab befinden.

Nachfüllen - Vgl. Punkt 3.5.



Motorenöl

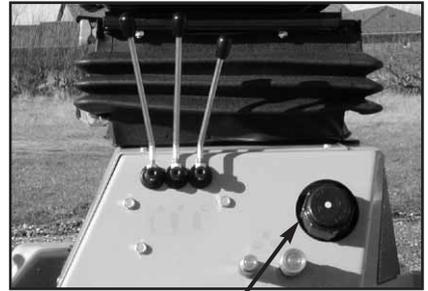
2. BETRIEBSANLEITUNG

Dieselloil

Tankinhalt 20 Liter.

Die Kontrolleuchte leuchtet bei einem Restinhalt von 5 Litern = ca. 1½ Betriebsstunden.

Die Leuchte ist nur in Betrieb, wenn die Zündung eingeschaltet ist.



Diesel



Kontrolleuchte Dieselloil

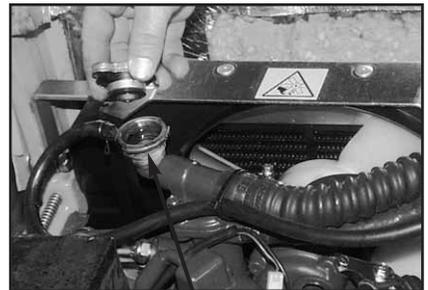
Kühlflüssigkeit prüfen:

Verschlusskappe des Kühlers entfernen und prüfen ob das Wasser bis zur Einfüllöffnung reicht.



Warnung!

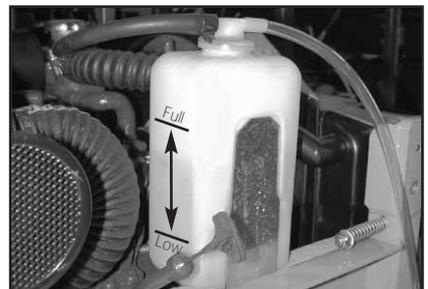
Die Verschlusskappe des Kühlers niemals entfernen wenn der Motor noch warm ist.



Kühlflüssigkeit prüfen

Reservetank prüfen

Der Füllstand muß zwischen "Full" und "Low" liegen.



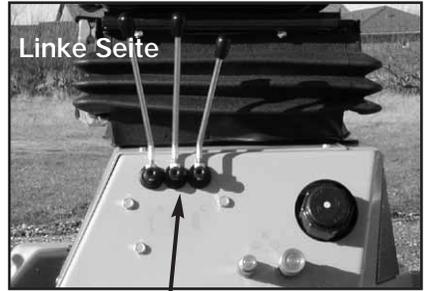
Reservetank

2. BETRIEBSANLEITUNG

2.2 Start, Fahren und Anhalten

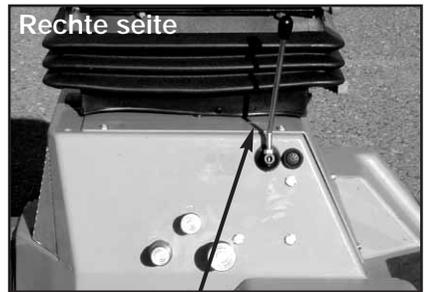
Folgende Bedingungen müssen immer vor dem Einschalten des Motors erfüllt werden:

- A) Die Bedienungshebel A, B, C und D müssen auf "0" (in der Mitte) stehen.
- B) Der Abschlepphebel muss verschlossen werden - Vgl. Seite 11.
- C) Der Fahrer muss auf dem Fahrersitz sitzen.
- D) Das Bremspedal 1 ganz nach unten drücken, und die Handbremse 2 nach hinten schieben.
- E) Gas 3 geben (ca. ¼).



Linke Seite

Hebel A, B, C



Rechte Seite

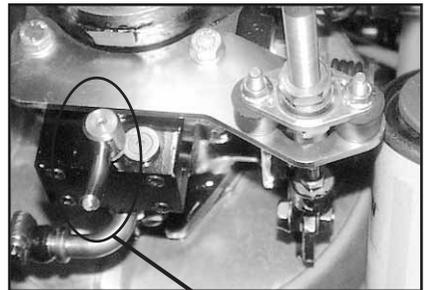
Hebel D



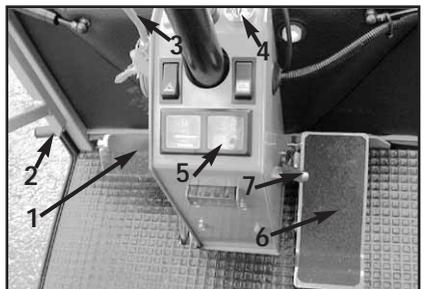
Warnung!

Es ist wichtig, dass die Maschine betriebswarm wird, BEVOR der Motor mit voller Umdrehung läuft.

- F) Der Schlüssel 4 drehen bis der Vorwärmanzeiger 5 leuchtet. Wenn er von selbst erlischt, den Schlüssel weiter drehen, und der Egholm 2100 startet.
- G) Das Bremspedal 1 loslassen.
- H) Das Fahrpedal 6 ist nun aktiviert.
Wird das Pedal:
 - a) nach vorne gedrückt, Lläuft die Maschine vorwärts.
 - b) nach hinten gedrückt, Lläuft die Maschine rückwärts.
 - c) die mittlere Position ist neutral - die Maschine bleibt stehen.



Nicht abschleppbar



Bedienungselemente

Die Geschwindigkeitsregulierung verläuft stufenlos.



Warnung!

Das Lenkrad vorsichtig betätigen. Der Egholm 2100 hat eine Knicklenkung, die sehr schnell anspricht.

2. BETRIEBSANLEITUNG

Anhalten des Egholm 2100:

- A) Die Bedienungshebel A, B, C und D müssen auf "0" stehen.
- B) Das Gas wegnehmen und den Motor in Leerlauf laufen lassen.
- C) Das Bremspedal 1 ganz nach unten drücken, und die Handbremse 2 nach vorne schieben.
- D) Der Egholm 2100 hält an, indem der Schlüssel in die Ausgangsposition zurückgedreht wird.

Fahren mit Frontanbaugeräten:

Die Anbaugeräte müssen vor Fahrtbeginn angehoben werden:

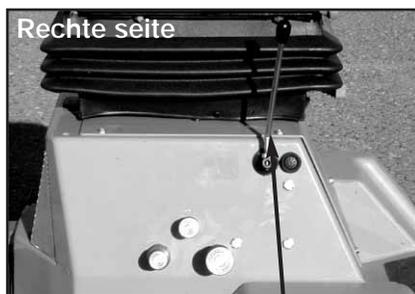
- A) Hebel A ganz nach oben führen und wieder los lassen, wenn das Anbaugerät die gewünschte Höhe erreicht hat. Bei Transport über große Abstände, muss die Transportsicherung 7 verrigelt sein - Vgl. Seite 10.
- B) Mit dem Hebel A in der mittleren Stellung ist das Anbaugerät verriegelt.
- C) Mit dem Hebel A in der unteren Stellung wird das Anbaugerät abgesenkt.

Montage von Anbaugeräten vorne und hinten

Beachten Sie die Betriebsanleitungen der einzelnen Anbaugeräte.



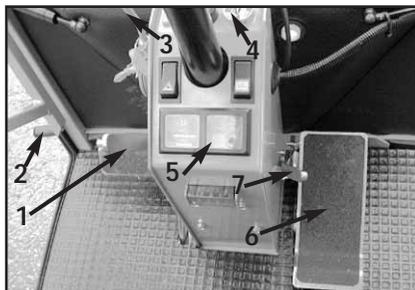
Hebel A, B, C



Hebel D



Frontanbaurahmen



Bedienungselemente

3. WARTUNG

3.1 Tägliche Wartung

Die tägliche Wartung des Egholm 2100 ist einfach, leicht durchführbar und von großer Bedeutung. Nachstehend sind die 3 täglichen Wartungsarbeiten beschrieben:

Reinigung des Motorkühlers, Reinigung des Ölkühlers und Reinigung des Luftfilters des Motors

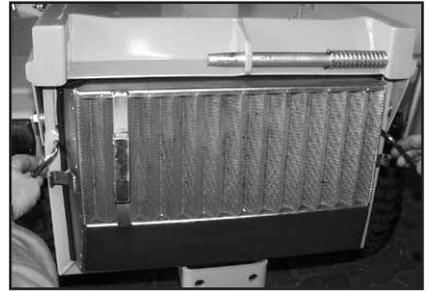
Reinigung des Motorkühlers:

- A) Der Kühlergrill kann einfach abgenommen werden, indem die beiden durch Federn festgehaltenen Handgriffe zur Seite gedrückt werden.
- B) Die Kühlrippen und der Grill werden mit Druckluft gereinigt.
- C) Die Kühlrippen können mit sauberem Wasser abgewaschen werden.

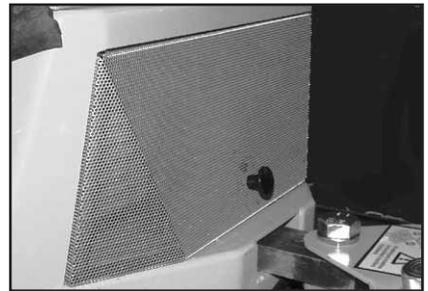


Warnung!

Keine harten Reinigungswerkzeuge am Kühler verwenden. Die Kühlrippen können dadurch beschädigt werden.



Kühlergrill abnehmen



Ölkühlerabdeckung

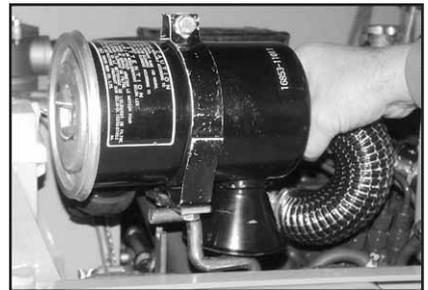
Reinigung des Ölkühlers:

- A) Die Ölkühlerabdeckung entfernen. Vgl 1.8.
- B) Die Ölkühlerabdeckung und den Kühler mit Druckluft reinigen.



Warnung!

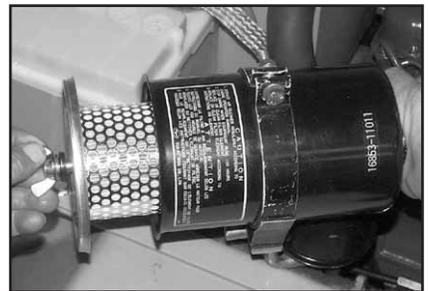
Den Kühler immer mit Druckluft reinigen, bevor der Egholm 2100 abgewaschen wird. Sonst setzt sich der Schmutz fest.



Filtergehäuse

Luftfilter

Das Luftfiltergehäuse mit einem sauberen Tuch reinigen, und das luftfilterelement innen mit Druckluft ausblasen. Vgl. seite 27.



Luftfilterelement abnehmen

3. Service- und Wartungsplan

3.2 Service- und Wartungsplan

| Servicepunkte: | Action | Stunden | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|--------------|----------|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---|
| | | Täglich | 50 | 125 | 200 | 275 | 350 | 425 | 500 | 575 | 650 | 725 | |
| Motorenöl | Kontrolle | * | | | | | | | | | | | |
| | Wechsel | | * | * | * | * | * | * | * | * | * | * | * |
| Hydrauliköl | Kontrolle | * | | | * | | | | * | | | | |
| | Wechsel | | * | | | * | | | | | * | | |
| Luffilter 1) | Kontrolle | * | | | * | | | | * | | | | |
| | Wechsel | | * | | | * | | | | | * | | |
| Kühlfüssigkeit 2) | Kontrolle | * | * | | * | | * | | | | | * | |
| | Wechsel | | | | | | | | * | | | | |
| Ventilatorkeilriemen 3) | Kontrolle | | * | | * | | * | | | | | * | |
| | Wechsel | | | | | | | | * | | | | |
| Lager Knicklenkung | Kontrolle | | * | | | | * | | | | | * | |
| Motorenolfilter | Wechsel | | * | | * | | * | | * | | | * | |
| Transmissionsfilter | Wechsel | | * | | | | * | | | | | * | |
| Tankfilter | Wechsel | | * | | | | * | | | | | * | |
| Brennstofffilter | Wechsel | | * | | | | * | | | | | * | |
| Brennstoffschläuche 4) | Kontrolle | | * | | | | * | | | | | * | |
| Wasserkühler 5) | Reinigung | * | * | | * | | * | | * | | | * | |
| olkuhler 6) | Reinigung | * | * | | * | | * | | * | | | * | |
| Flow og Druck im Hydrauliksystem | Kontrolle | | * | | * | | * | | * | | | * | |
| Justierung des Überdruckventils | Auszuführen | | * | | | | * | | | | | * | |
| Thermostat Wasserkühler | Kontrolle | | * | | | | * | | | | | * | |
| Kuhlerschlauche 7) | Kontrolle | | * | | | | * | | | | | * | |
| Alarmsignal Temperatur | Kontrolle | | * | * | * | * | * | * | * | * | * | * | * |
| Alarmsignal Ölstand (Hydrauliköl) | Kontrolle | | * | * | * | * | * | * | * | * | * | * | * |
| Thermostat Ölkühler | Kontrolle | | * | | | | * | | | | | * | |
| Ventilator Ölkühler | Kontrolle | | * | | | | * | | | | | * | |
| Abschmieren Geräteträger | Auszuführen | | * | | * | | * | | * | | | * | |
| Justierung Gaskabel | Auszuführen | | * | | | | * | | | | | * | |
| Justierung Fahrkabel | Auszuführen | | * | | | | * | | | | | * | |
| Bremsen | Kontrolle | | * | | | | * | | | | | * | |
| Batterie 8) | Kontrolle | | * | | * | | * | | * | | | * | |
| Reifendruck | Kontrolle | | * | | * | | * | | * | | | * | |
| Beleuchtung und Spiegel | Kontrolle | * | * | | * | | * | | * | | | * | |
| Elektriksystem | Kontrolle | | * | | * | | * | | * | | | * | |
| Justierung der Ventile | Auszuführen | | | | | | | | | | | | |
| Justierung der Düsen | Auszuführen | | | | | | | | | | | | |

1. Die Wartung muss ofer vorgenommen werden, wenn mit der Maschine in besonders schmutzigen Umgebungen gearbeitet wird
2. Die Kühlfüssigkeit muss mindestens einmal im Jahr gewechselt werden
3. Der Ventilatorkeilriemen muss mindestens einmal im Jahr gewechselt werden
4. Die Brennstoffschläuche müssen mindestens einmal alle 2 Jahre gewechselt werden

3. WARTUNG

3.3 Abschmieren

Schmiernippel

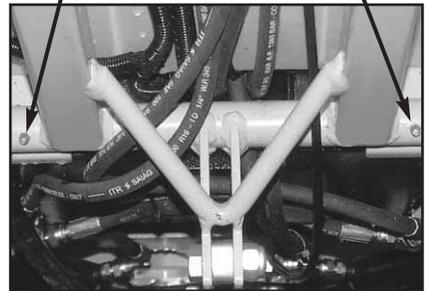
Die 2 Schmiernippel alle 15 Stunden mit ein bisschen Fett guter Qualität schmieren.

Kabel und bewegliche Teile

Kabel und bewegliche Teile alle 15 Stunden mit einigen Tropfen Öl schmieren.



Schmiernippel



3. WARTUNG

3.4 Hydraulisches System

Hydrauliköl

Das Hydrauliköl immer nur kontrollieren wenn das Öl kalt ist. Das Öl muss im Glas sichtbar sein. Wenn dies nicht der Fall ist, muss Öl nachgefüllt werden.



Warnung!

Bevor die Einfüllkappe abgenommen wird, ist der Bereich um den Einfüllstutzen zu reinigen, damit kein Schmutz in das hydraulische System eindringt und dadurch Schäden verursacht.

Nachfüllen von Hydrauliköl

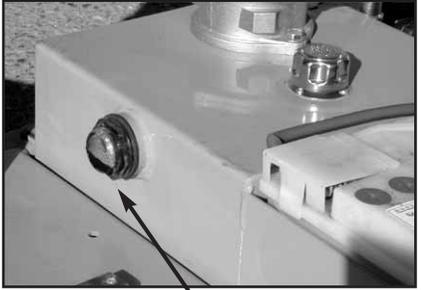
- Den Egholm 2100 auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Den Motor abschalten.
- Die Einfüllkappe abnehmen und Texaco Rando HDZ 46 Öl nachfüllen.
- Die Kappe wieder aufsetzen und den Motor wieder einschalten.
- Ölstand kontrollieren: Das Öl muss beim laufenden Motor in 3/4 des Glases sichtbar sien.

Tankfilter

Bei der Wartung wird der Filter gewechselt und das Gehäuse gereinigt.

Hydraulikölfilter

- Den Ölfilter an der Unterseite abmontieren, und der Tank wird entleert.
- Die Dichtungsfläche mit Öl abschmieren und einen neuen Filter einsetzen.
- Ca. 15 Liter Rando HDZ 46 Öl nachfüllen.
- Ölstand kontrollieren: Das Öl muss beim laufenden Motor in 3/4 des Glases sichtbar sein.



Hydrauliköl



Entlüftungs-und Einfüllkappe



Tankfilter



Hydraulikölfilter



Tankfiltergehäuse

3. WARTUNG

3.5 Wartung des Motors

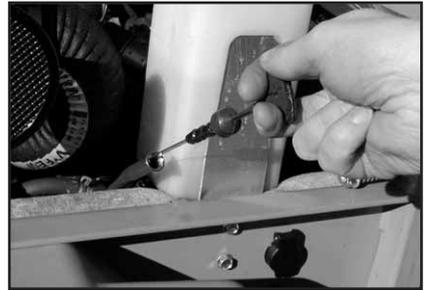


Warnung!

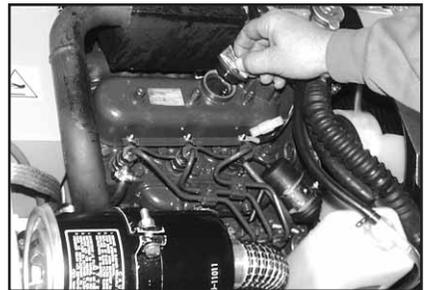
Den Motor immer ausschalten, wenn Sie den Ölstand überprüfen oder Öl bzw. Ölfilter austauschen.

Motorenöl:

- A) Den Egholm 2100 auf einer ebenen Fläche abstellen.
- B) Den Ölstand des Motors überprüfen, bevor der Motor wieder eingeschaltet wird.
- C) Den Ölmeßstab herausziehen, abtrocknen und wieder einschieben.
- D) Den Ölmeßstab wieder herausziehen. Nun kann der Ölstand abgelesen werden.
- E) Der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen des Ölmeßstabes befinden.
- F) Wenn dies nicht der Fall ist - wenn der Ölstand darunter liegt, muss Öl nachgefüllt werden.
- G) Immer darauf achten, dass der Ölstand korrekt ist.



Ölstand überprüfen



Einfüllkappe abnehmen

Einfüllen:

- A) Die Einfüllkappe abnehmen.
- B) Insgesamt ca. 2,7 Liter 15W/40 Öl einfüllen.
- C) Ungefähr 5 Minuten warten (es dauert etwas Zeit bis das Öl die Ölwanne erreicht hat).
- D) Den Ölstand noch einmal überprüfen.



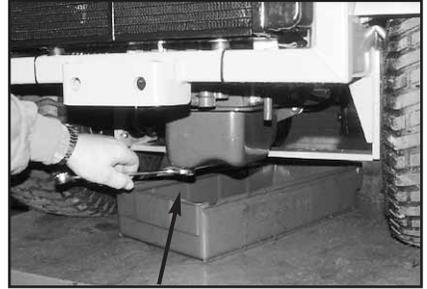
Öl einfüllen

3. WARTUNG

Ölwechsel

Nach den ersten 50 Betriebsstunden muss das Öl gewechselt werden. Dies kann am einfachsten wenn der Motor warm ist durchgeführt werden.

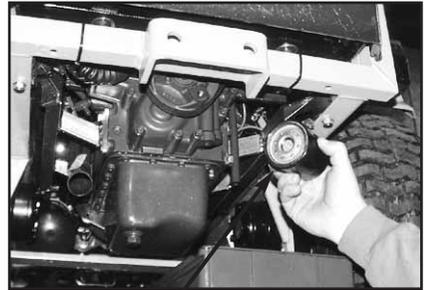
- A) Die Bodenschraube der Ölwanne abschrauben, und das Altöl rauslaufen lassen.
- B) Darauf achten, dass die Bodenschraube wieder aufgeschraubt wird.
- C) Das neue Motorenöl bis zur oberen Markierung des Ölmeßstabs einfüllen. Ca. 2,7 Liter 15W/40 Öl.



Bodenschraube abschrauben

Auswechseln des Motorenölfilters:

- A) Den Ölfilter mit einem speziellen Filterschlüssel demontieren.
- B) Auf die neue Filterpackung einen dünneren Ölfilm auftragen.
- C) Den neuen Filter von Hand einsetzen.
- D) Hierfür nicht den Filterschlüssel verwenden, da der Filter sonst zu stark angezogen wird.
- E) Die Dichtigkeit des Filters überprüfen, indem Sie den Motor etwas laufen lassen.
- F) Den Motor ausschalten, und den Ölstand des Motors überprüfen.
- G) Öl eventuell nachfüllen, da der Ölstand des Motors beim Auswechseln des Filters fällt.



Auswechseln des Motorenölfilters

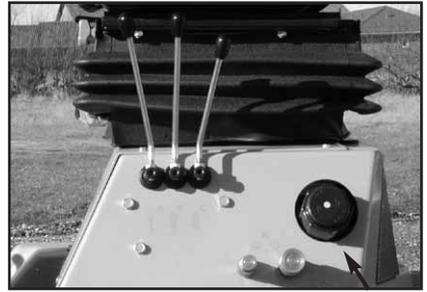
3. WARTUNG

3.6 Brennstoff



Warnung!

Vor dem Nachfüllen von Brennstoff den Motor immer abstellen.
Darauf achten, dass Dieselöl leicht entzündlich ist. Feuer und offenes Licht in der unmittelbaren Nähe sollen vermieden werden.



Linke Seite

Diesel

Brennstoff

Tankinhalt 20 Liter. Die Warnlampe 2 leuchtet bei einem Restinhalt von 5 Litern = 1 ½ Betriebsstunden.
Die Leuchte ist nur in Betrieb, wenn die Zündung eingeschaltet ist. Nur Dieselöl als Brennstoff verwenden.



Kontrollleuchte

Wichtig beim Tanken

Verwenden Sie beim Tanken einen Filter, da Schmutz zu Störungen an der Einspritzpumpe führen kann. Dem Motor darf der Brennstoff nicht ausgehen, da dadurch Luft in das Brennstoffsystem gelangt.

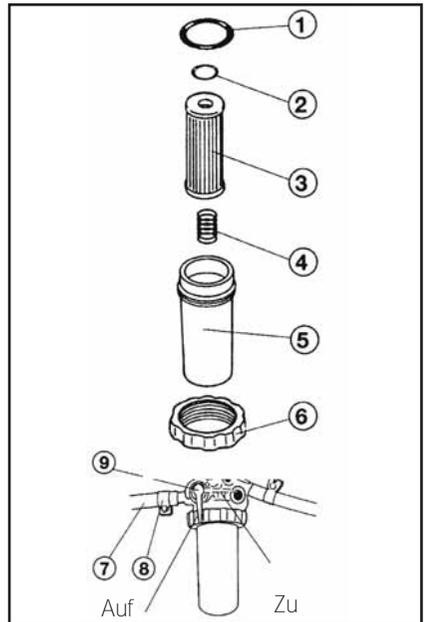
Brennstofffilter

- 1) O-Ring
- 2) O-Ring
- 3) Filterelement
- 4) Feder
- 5) Filter - Glas/Abdeckung
- 6) Ringschraube
- 7) Brennstoffschlauch
- 8) Schelle
- 9) Brennstoffhahn

Reinigung und Auswechseln des Brennstofffilters

Die Reinigung muss an einem sauberen Ort stattfinden.

- A) Den Brennstoffhahn 9 schließen.
- B) Das Filterglas 5 abmontieren, entfernen und innen mit Dieselöl ausspülen.
- C) Das Filterelement 3 auswechseln.
- D) Den Filter zusammenbauen.
- E) Dabei ist auf Verschmutzungen zu achten.
- F) Die Einspritzpumpe entlüften.



Brennstofffilter

3. WARTUNG

Eine Entlüftung des Brennstoffsystems ist notwendig:

- A) Wenn Brennstofffilter und Schläuche abmontiert und danach wieder eingesetzt werden.
- B) Wenn dem Motor der Brennstoff ausgegangen ist.

Entlüftung des Brennstoffsystems/der Kraftstoffpumpe:

- A) Die Entlüftungsschraube der Einspritzpumpe öffnen, und der Zündschlüssel in die Startposition drehen, bis Brennstoff kommt.
- B) Die Schraube wieder festziehen wenn keine Luftblasen mehr erscheinen.
- C) Eine der Düsenzuleitungen lösen und der Zündschlüssel in die Startposition drehen, bis Brennstoff kommt.
- D) Die Düsenzuleitung wieder festziehen wenn der Brennstoff sauber ist. Der Egholm 2100 kann jetzt gestartet werden.

Nach jeweils 50 Stunden sind die Brennstoffschläuche zu überprüfen.



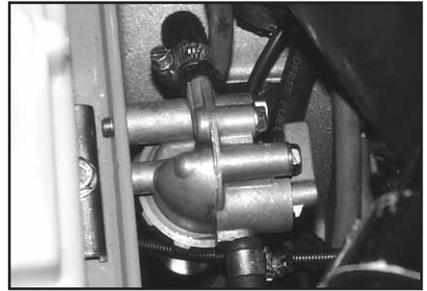
Warnung!

Wenn der Motor noch heiss ist, darf keine Entlüftung vorgenommen werden. Falls Brennstoff auf einen glühenden Auspuffkrümmer spritzt, kann dies zum Brand führen.

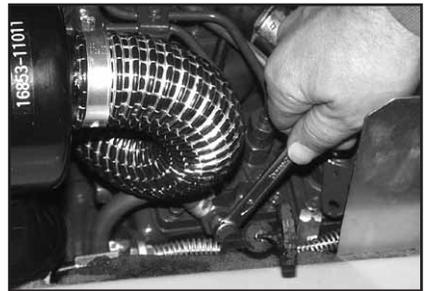


Warnung!

Den Motor abschalten, bevor die Brennstoffschläuche überprüft oder ausgewechselt werden. Schadhafte Brennstoffschläuche können einen Brand verursachen.



Brennstofffilter



Entlüftungsschraube



Düsenzuleitung

Überprüfung der Brennstoffschläuche

- 1) Die lose Schelle überprüfen & ein bisschen Öl auf die Schraube auftragen und nachziehen.
- 2) Falls Schläuche oder Schellen Abnutzungserscheinungen zeigen, sind sie sofort auszutauschen.
- 3) Das Brennstoffsystem muss nach dem Austauschen der Schläuche entlüftet werden.

3. WARTUNG

3.7 Kühler



Warnung

Das Abnehmen der Verschlusskappe des Kühlers erfolgt in 2 Schritten:

- A) Den Motor abstellen.
- B) Die Verschlusskappe erst nach 10 Minuten abnehmen.
- C) Die Verschlusskappe niemals abnehmen, wenn der Motor noch warm ist. Das heiße Kühlwasser kann herausspritzen und zu schweren Verbrennungen führen.

Tägliche Überprüfung der Kühlflüssigkeit.

Überprüfung der Kühlflüssigkeit

Die Verschlusskappe des Kühlers entfernen, und überprüfen, ob das Wasser bis zur Einfüllöffnung reicht.

Überprüfung des Reservetanks

Der Füllstand muss zwischen "Full" und "Low" liegen. Der Füllstand täglich überprüfen, und nach Bedarf nachfüllen.

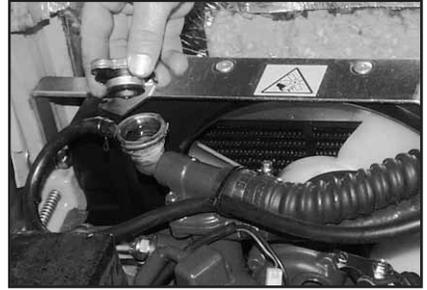


Warnung!

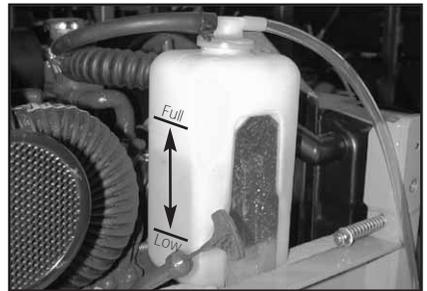
Den Motor immer abstellen, bevor die Kühlflüssigkeit eingefüllt wird.

Einfüllen der Kühlflüssigkeit

- A) Die Verschlusskappe des Kühlers abnehmen, und ca. 4 Liter in den Kühler oder den Reservetank einfüllen, damit der Füllstand auf „Full“ steht. Die „Full“-Markierung darf nicht überschritten werden.
- B) Die Kühlflüssigkeit muss zu jeweils 50% aus reinem Wasser und Kühlflüssigkeit bestehen, falls das Etikett des Kanisters nicht andere Angaben enthält.
- C) Die Verschlusskappe ist nach dem Nachfüllen wieder sorgfältig festzumachen.



Verschlusskappe des Kühlers



Reservetank



Einfüllen der Kühlflüssigkeit

3. WARTUNG

- D) Beim ersten Anlassen des Motors fällt der Füllstand der Kühlflüssigkeit.
- E) Daraufhin ist der Motor abzustellen und zusätzliche Kühlflüssigkeit nachzufüllen.

Austausch der Kühlflüssigkeit

Vgl. Seite 16 der Betriebsanleitung des Motors.

Überprüfung der Kühlschläuche

Die Schläuche und Schellen alle zwei Jahre austauschen, jedoch früher wenn diese beschädigt sind. Vgl. ausserdem Seite 18 der Betriebsanleitung des Motors.

Verhaltensregeln bei Überhitzung

Wenn die Warnleuchte leuchtet, ist der Egholm 2100 anzuhalten und die Ursache der Überhitzung zu ermitteln. Vgl. Seite 17 der Betriebsanleitung des Motors.

Reinigung der Kühlerteile

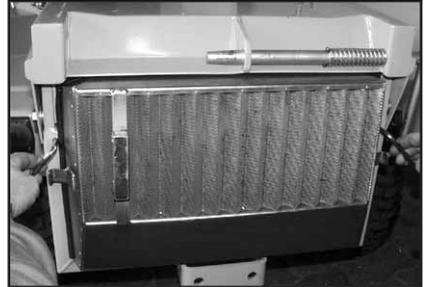
Der Kühlergrill kann einfach abgenommen werden, indem die beiden durch Federn festgehaltenen Handgriffe zur Seite gedrückt werden.

Die Kühlrippen und der Grill werden mit Druckluft gereinigt.

Die Kühlrippen können mit sauberem Wasser abgewaschen werden. Achten Sie aber darauf, dass keine harten Reinigungswerkzeuge am Kühler verwendet werden. Die Kühlrippen können dadurch beschädigt werden.

Reinigung des Kühlersystems

Vgl. ausserdem Seite 17 der Betriebsanleitung des Motors.



Abnehmen des Kühlergrills

3. WARTUNG

3.8 Luftfilter

Reinigung des Luftfilters:

- A) Das Vakuumventil 2 täglich öffnen, wenn mit dem Egholm 2100 in sehr staubigen Umgebungen gearbeitet wird. Dadurch können größere Staub- und Schmutzpartikel entfernt werden.
- B) Das Luftfiltergehäuse 1 mit einem sauberen Tuch reinigen.
- C) Das Element 3 innen mit Druckluft ausblasen. Der Luftdruck muss unter 686 kPa liegen.
- D) Die Flügelschraube 4 muss fest angezogen werden! Vgl. Ausserdem Seite 18 der Betriebsanleitung des Motors.



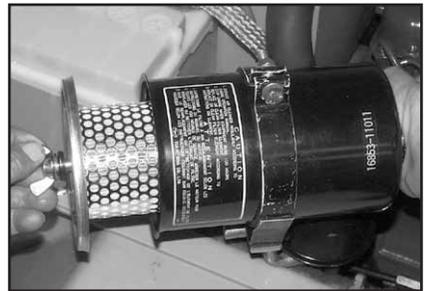
Filtergehäuse

3.9 Batterie

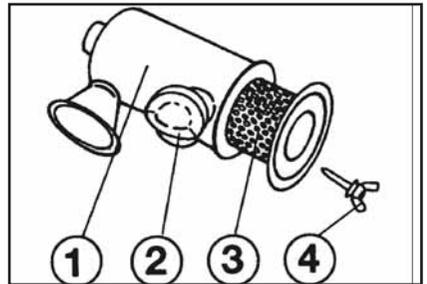


Warnung! Beim Ausbau der Batterie immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- A) Die Zündung muss ausgeschaltet werden.
- B) Das negative (-) Kabel entfernen.
- C) Darauf achten, dass niemals beide Batteriepole gleichzeitig mit einem Metallwerkzeug berührt werden, und dass der positive (+) Pol niemals mit der Maschine in Kontakt kommt. Der dabei entstehende Kurzschluss, würde zur Funkenbildung führen.
- D) Funken, Rauchen und offenes Feuer vermeiden. Sowohl die explosiven Gase als auch die Schwefelsäure können Blindheit oder schwere Verbrennungen verursachen.
- E) Wenn die Batterie wieder eingebaut wird, immer zuerst das positive Kabel und danach das negative Kabel anschließen.



Luftfilterelement abnehmen



- 1) Luftfiltergehäuse
- 2) Vakuumventil
- 3) Element
- 4) Flügelschraube



Unfälle mit Batteriesäure und Gasen vermeiden

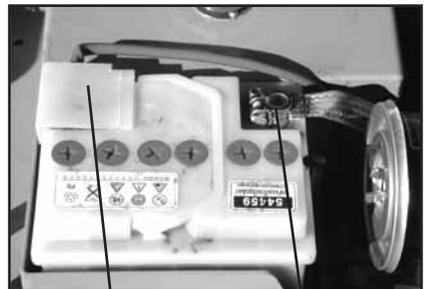
Batterien entalten explosive Gase und Säuren. Ein Höchstmaß an Vorsicht ist beim Umgang mit Batterien erforderlich.

Aufladen

Der positive Pol des Ladegeräts wird mit dem positiven Pol der Batterie, und der negative Pol des Ladegeräts mit dem negativen Pol der Batterie verbunden.

Füllstand

Es darf nur destilliertes Wasser eingefüllt werden. Vgl. auch Seite 19 der Betriebsanleitung des Motors.



+ Batterie -

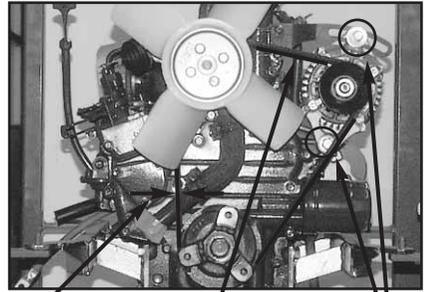
3. WARTUNG

3.10 Ventilatorkeilriemen

Einstellen und Spanne:

Ein unzureichend gespannter Keilriemen kann zu einer Überhitzung des Motors und zu einer unzureichenden Aufladung der Batterie führen.

- A) Den Finger auf den Keilriemen drücken, und überprüfen ob dieser ca. 7-9 mm nach gibt (bei einem Druck von 10 kgf).
- B) Den Keilriemen ebenfalls auf Risse oder Bruchstellen überprüfen.



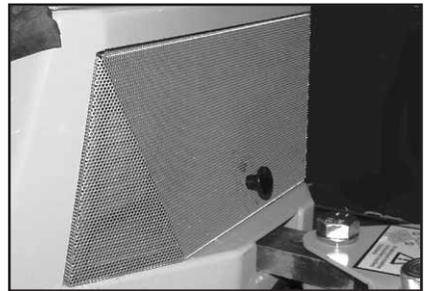
7-9 mm

Keilriemen

Bolzen

Regulierung der Spannung

Die beiden Bolzen 1, die den Generator festhalten, lösen und auf die gewünschte Spannung einstellen. Darauf achten, dass Muttern und Bolzen nach erfolgter Einstellung wieder angezogen werden.



Ölkühlerabdeckung



Einklemmen von Fingern im Keilriemen vermeiden.

3.11 Ölkühler

Durch das Lösen der beiden Gummischlaufen 2 kann die Ölkühlerabdeckung 1 entfernt werden. Die Ölkühlerabdeckung sowie der Kühler können nun mit Druckluft gereinigt werden.



Warnung!

Den Kühler mit Druckluft reinigen, bevor der Egholm 2100 angewaschen wird, da sich Schmutz und Staub sonst fest setzen.

3. WARTUNG

3.12

Garantiebestimmungen

Wir gewähren 12 Monate Garantie auf Materialien und Herstellung des Gerätes, gültig ab Kaufdatum.

Entstehen Fehler oder Schäden am Gerät innerhalb der Garantiezeit, wird Egholm Maskiner A/S die Reparatur gemäss untenstehenden Garantie-bedingungen, ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durchführen. Jedoch fallen Fracht, Versand oder sonstiger Transport in Verbindung mit der Reparatur, zu Lasten des Käufers.

Garantiebedingungen:

- 1) Die von Egholm Maskiner A/S geleistete Garantie ist nur gültig bei Vorlage der original rechnung mit Angabe von Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum.
 - 2) Regelmässige Kontrollen, Justierungen, Service und technische Änderungen sind nicht von der Garantie erfasst.
 - 3) Alle eventuellen Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten von dem die Maschine bezogen wurde.
 - 4) Diese Garantie deckt keine Fehler, die nicht auf Material- oder Herstellungsfehler zurückgeführt werden können, bzw. durch unsachgemässe Bedienung entstehen.
 - 5) Egholm Maskiner A/S behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktionsmässige Änderungen an der Maschine vorzunehmen, ohne hierbei die Verpflichtung zu übernehmen, solche Änderungen an bereits gelieferten Maschinen auszuführen.
- 6) Diese Garantie gilt für Personen, Firmen oder öffentliche Verwaltungen, die legal innerhalb der Garantiezeit in den Besitz der Maschine gekommen sind.

Folgende Gebiete sind somit nicht von der Garantie umfasst:

- * Verschleiss, Bedienungsfehler, Unfälle, fahrlässiger Umgang mit der Maschine, jegliche Konstruktionsänderungen, Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Anbaugeräte jeglicher Art die nicht von Egholm Maskiner A/S herkommen.
- * Maschinen mit unlesbarer Seriennummer.
- * Schäden entstanden durch Wittereinflüsse, Wasser, Brand, Krieg, gesellschaftliche Unruhen, fehlende Wartung und alle weiten, höhere Gewalt Zustände die ausserhalb der Kontrolle von Egholm Maskiner A/S sind.

3. WARTUNG

3.13 Reklamationsbestimmungen

Falls Sie noch Fragen bezüglich Egholm 2100, Service, Wartung oder Ersatzteile haben, möchten wir Sie bitten, diese direkt an Ihren kompetenten Egholm-Vertriebspartner zu richten.

Liegen Fragen vor, die der Händler nicht beantworten kann, oder haben Sie Verbesserungsvorschläge, oder besondere Wünsche bezüglich unserer Geräte oder Anbauteile, bitten wir um direkten Kontakt mit Egholm Maskiner A/S. Es ist unsere Hoffnung, dass Ihnen die Maschine viel Freude und Erleichterung bei Ihrer Arbeit bringt, und hoffen, dass Sie auch das nächste Mal ein Egholmprodukt wählen.

Freundliche Grüße

Egholm Maskiner A/S, Transportvej 27, DK-7620 Lemvig
Tel. +45 97 81 12 05, Fax +45 97 81 12 10

3.14 Demontage

Wenn der Egholm 2100 - nach vielen Jahren - nicht länger funktionstauglich ist, sollte er auf verantwortungsvoller Weise, bestimmungsrecht nach den geltenden Gesetzen und Bestimmungen des Landes, verschrottet werden.

1. Folgende Flüssigkeiten sind aus dem Egholm 2100 zu entfernen:
A. Dieselöl B. Hydrauliköl C. Motorenöl D. Kühlflüssigkeit
Was die Entfernung der jeweiligen Flüssigkeiten angeht, wird auf die vorhergehende Betriebsanleitung verwiesen. Die Flüssigkeiten sind bei der Annahmestelle für Öl- und Chemieabfälle der jeweiligen Gemeinde abzuliefern.
2. Die Batterie ist auszubauen und an einer Batterienverkaufsstelle oder bei der Annahmestelle für Öl- und Chemieabfälle der jeweiligen Gemeinde abzuliefern.
3. Die Reifen sind abzunehmen und an einer Reifenverkaufsstelle oder bei einer von der Gemeinde zugelassenen Recyclingstation abzuliefern.
4. Plastik- und Gummiteile sind auszubauen und in einen Müllbeutel zu legen.
5. Nach dem Ausbau der oben angeführten Teile kann die Maschine bei einer von der Gemeinde zugelassenen Recyclingstation abgeliefert werden.

3. EU-ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

3.15 EU-Konformitätserklärung

Egholm Maskiner A/S erklärt hiermit, dass:

Die Maschine: Egholm 2100

Seriennummer: _____ Baujahr: _____

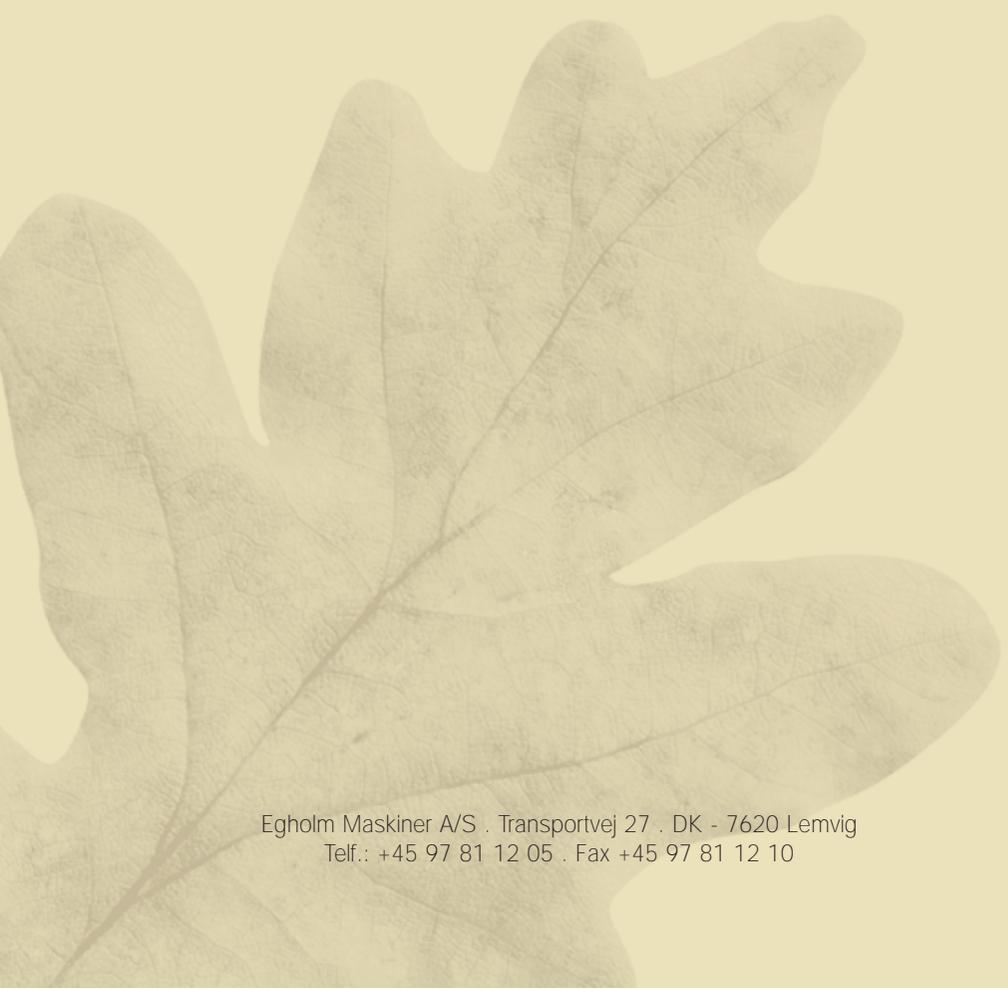
In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Richtlinie des Europäischen Rates vom 14. Juni 1989 über die Angleichung von Rechtsvorschriften der einzelnen Mitgliedsstaaten zur Maschinensicherheit (70/221/EWG und 89/392/EWG, 74/150/EWG, 82/890/EWG, 77/311/EWG) unter besonderem Verweis auf die Anhänge (91/368/EU, 93/44/EU und 93/68/EU) über Normen und arbeitsmedizinische Regeln bei der Konstruktion und Herstellung von Maschinen produziert wurde.

Titel: Direktor Name: Kaj Egholm Unterschrift Kaj Egholm Datum: _____

Notizen

Notizen

Notizen

A large, faint, light-brown oak leaf is positioned in the lower half of the page, serving as a background for the contact information. The leaf's veins are clearly visible, and its shape is characteristic of a red oak leaf.

Egholm Maskiner A/S . Transportvej 27 . DK - 7620 Lemvig
Tef.: +45 97 81 12 05 . Fax +45 97 81 12 10